

Pressekonferenz vom 21. März 2018, Publikation ab 11 Uhr

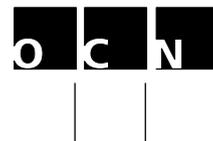
## **RESULTATE 2017: DIE ZEICHEN STEHEN AUF GRÜN**

Der Betriebsertrag beläuft sich auf 19,4 Millionen Franken. Es wurde ein Reingewinn von 3,2 Millionen Franken erzielt. Der Staat Freiburg profitiert davon mit einem Beitrag von 2,9 Millionen Franken. Die gestiegene Anzahl der technischen Fahrzeugkontrollen hat einen positiven Einfluss auf den Geschäftsgang. Mehr als 340'000 Franken wurden im Jahr 2017 für die Verkehrsprävention eingesetzt und 88 % der Kunden beurteilen die Dienstleistungen des ASS als positiv.

**Steigender Betriebsertrag.** Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015, verzeichnete der Betriebsertrag 2016 einen Rückgang von -0,3 Millionen. 2017 kehrte dieser Trend um und der Betriebsertrag steigt auf 19,4 Millionen Franken (+0,4 Millionen). Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die Realisierung von fast 5'000 zusätzlichen technischen Kontrollen zurückzuführen. Höhere Finanzerträge sowie ein gewissenhafter Betriebsaufwand erlauben ebenfalls die Rückstellung für zukünftige Investitionen zu erhöhen. Diese beläuft sich auf 3,5 Millionen Franken, einschliesslich einer Zuweisung von 1,3 Millionen im Jahr 2017 (2016: 0,6 Millionen). Die Kosten für die Erweiterung des Standortes in Bulle, zurzeit in der Realisierungsphase, werden auf 5,1 Millionen Franken geschätzt und könnten dadurch gänzlich vorfinanziert werden. Der Ertrag beläuft sich im Jahr 2017 auf 3,2 Millionen Franken (2016: 3,3 Millionen). Dem Staat Freiburg kommt ein bedeutender Betrag von 2,9 Millionen Franken zugute, der 18 % der Gebühreneinnahmen entspricht (2016: 19 %).

**Mehr als 340'000 Franken zugunsten der Verkehrsprävention.** Das ASS bietet ein vielfältiges Präventionsprogramm an: Vorträge in Kollegien und Berufsschulen, Kurstage für Senioren, usw. Zudem unterstützte es 836 Junglenker mit 50 Franken an der Zweiphasenausbildung. Abschliessend ist auch die Unterstützung diverser Aktionen von staatlichen oder halbstaatlichen Organisationen (Label Smart Event, be my angel, alcochoix.ch, Pedibus Freiburg, usw.) zu erwähnen.

**Die Anliegen der Kunden stehen immer im Mittelpunkt.** Im Rahmen einer Messung der Kundenzufriedenheit hat das Institut M.I.S. Trend über 350 Kunden befragt. 88 % der kontaktierten Personen (2016: 86 %) waren mit den erbrachten Dienstleistungen des ASS vollumfänglich oder sehr zufrieden. Dieses ausgezeichnete Resultat bestätigt dem ASS kundenorientierte Abläufe und insbesondere ein qualitativ auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtetes Dienstleistungsangebot. 2017 wurden in Freiburg durchgehende Öffnungszeiten eingeführt (Montag bis Freitag, von 07.30 bis 16.30 Uhr). Dieses Angebot wird von den professionellen sowie den privaten Kunden sehr geschätzt.



### Info-Box

Seit 2005 werden in Bulle ein administrativer Bereich und zwei Kontrollbahnen betrieben, es besteht die Möglichkeit ein Fahrzeug zu immatrikulieren und/oder prüfen zu lassen. Um das Angebot dem wachsenden Fahrzeugpark anzupassen haben 2017 die Arbeiten zur Erweiterung und Renovation begonnen. Nach Beendigung der Arbeiten im August 2018 werden vier Kontrollbahnen und ein renovierter administrativer Bereich betriebsbereit sein. Das Gesamtbudget dieses Projekts beläuft sich auf 5,1 Millionen Franken, einschliesslich 0,5 Millionen für die technische Ausrüstung für die Fahrzeugprüfungen.

14 Prüfbahnen für Fahrzeuge werden im Kanton Freiburg zur Verfügung stehen: 6 in Freiburg, 4 in Bulle und 4 in Domdidier.

Das ASS, eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Freiburg, hat den Auftrag, Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer sowie Fahrzeuge zum Verkehr zuzulassen. Heute zählt der Kanton über 240'000 Lenkerinnen und Lenker sowie 265'000 Fahrzeuge. Das ASS ist ebenfalls für die Verwaltung des Bereiches Schifffahrt zuständig (Zulassung der Schiffsführerinnen und Schiffsführer sowie der Schiffe) und erhebt die kantonale Steuer für Fahrzeuge und Schiffe zugunsten des Kantons Freiburg (109,1 Millionen Franken).

Das ASS beschäftigt 96 Mitarbeitende (86,9 Vollzeiteinheiten) und bildet 5 Lernende und Praktikantinnen/Praktikanten aus.

Kontakt: Marc Rossier, Direktor ASS, 026 484 55 02, marc.rossier@ocn.ch, 11 – 15 Uhr